

Die Sieger stehen fest!

Stadtverwaltung und Stadtwerke-Sportstiftung ehrten gestern Abend die besten Gothaer Athleten und Mannschaften mit Sportförderpreis 2018

VON MAIK MÄRTIN

Gotha. Gestern Abend wurden von der Stadt Gotha und der Stadtwerke-Sportstiftung die Nachwuchssportförderpreise in der Altersklasse unter 18 Jahre, die Sportförderpreise in der Altersklasse über 18 Jahre und die Ehrenamtspreise an Gothaer Sportlerinnen und Sportler vergeben. Geht wurde auch das besondere Sportprojekt. Die Festveranstaltung im Beisein von Oberbürgermeister Knut Kreuch, den Stadtwerke-Geschäftsführern Norbert Kaschek und Dirk Gabriel, sowie zahlreichen Vertretern des Stadtrates fand im Bildungszentrum der Thüringer Landesverwaltung in Gotha statt.

Die Preise in den Kategorien männlich, weiblich und Mannschaft sowie Ehrenamt und das besondere Sportprojekt, wurden von der Sportstiftung der Stadtwerke zur Verfügung gestellt. Die jeweiligen Sieger jeder Kategorie konnten sich über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen. Platz zwei bekam immer noch 300, Platz drei 200 Euro. Bei den Teams gab's für den Gewinner 1000 Euro für die Mannschaftskasse.

In der Kategorie weiblich erhielt den Nachwuchssportförderpreis die 15-jährige Lilly Feistkorn (Basketball in Gotha e.V.). Die zweitmeisten Jurystimmen hatte Luisa Geis (13 Jahre, Karateverein Nippon Gotha) bekommen. Die neunjährige Karla Riemann (Herzoglich privilegierte Altschützengesellschaft zu Gotha) – durfte den Preis für den dritten Platz entgegennehmen.

Lilly Feistkorn spielt in der BiG-Girls-Mannschaft und wurde in diesem Jahr in die U16-Nationalmannschaft berufen. Luisa Geis bestritt bisher zahlreiche nationale Wettkämpfe mit hervorragenden Platzierungen und ist Mitglied im Nationalkader. Karla Riemann hat sich dem Lichtschießen verschrieben. Sie ist Deutsche Jugendmeisterin im Lichtschießen in der AK 9.

In der Kategorie männlich ging der erste Platz im Nachwuchsbereich an Florian Obitz (12 Jahre) vom Karateverein Nippon Gotha. Auf Platz zwei wählte die Jury Johannes Hofmann (17 Jahre) vom Gothaer Bierfassheberverein. Als Dritter wurde Judoka Kevin Bakseev

(15 Jahre) vom FachschulSportverein 1950 Gotha.

Florian Obitz ist Mitglied im Talentkader des Deutschen Karateverbandes. Er belegte vorderste Plätze bei nationalen und internationalen Turnieren.

Johannes Hofmann bestreitet erst seine zweite Wettkampfsaison und ist bereits Deutscher Meister im Kreuzheben, vierfacher Thüringer Landesmeister und holte Bronze bei der deutschen Meisterschaft im Kraftdreikampf.

Judo ist die Sportart von Kevin Bakseev. Er ist Thüringer Landesmeister und Mitteldeutscher Meister und besucht seit dem letzten Schuljahr die Sportschule in Jena.

Der erste Platz des Stadtwerke Gotha-Nachwuchssportförderpreises in der Kategorie Mannschaft wurde der U12 von Basketball in Gotha e.V. verliehen.

Das Team erhielt den Preis für das in dieser Altersklasse höchste zu erreichende Finale, dem Sachsen-Thüringen-Meister und die Qualifikation für die Südostdeutsche Regionalmeisterschaft.

Die A-Junioren-Fußballer des SV Westring Gotha belegten

den zweiten Platz. Das Team hat in seiner Altersklasse alle Spiele der Saison gewonnen und wurde souverän Kreismeister und Sieger des Kreispokal. Für den Landesmeister und Landespokalsieger, ebenfalls im Fußball, erhielt die B-Juniorenmannschaft des FSV Wacker 03 Gotha den dritten Platz.

In der Kategorie über 18 Jahre männlich ging der erste Platz des Sportförderpreises an den 48-jährigen Heiko Kirchner (FSV Gotha). Er ist ein hervorragender Bogensportler, der vom Landesmeister bis zum deutschen Meister alle Titel errungen hat. Platz zwei belegte Andy Dittmar (Basketball in Gotha). Der 44-jährige gewann dieses Jahr seinen insgesamt 50. Landesmeistertitel im Kugelstoßen und errang im spanischen Malaga den Weltmeistertitel in der Ak M40.

Bei den Frauen belegte die 30-jährige Maïke Bonsack (Gothaer Turnverein 1860 e.V.) den ersten Platz gefolgt von Ina Oschmann (51) vom FSV 1950 Gotha und Judith Sondermann (33, Hallenradsport-Verein 1998 e.V.).

Maïke Bonsack ist Landesmeisterin im Gerätturnen und deutsche Mannschaftsmeisterin in der Ak 30. Seit über 20 Jahren ist Ina Oschmann in der Laufszene aktiv und erfolgreich. Sie sicherte sich neben unzähligen gewonnenen Läufen den Gesamtsieg in ihrer Altersklasse des Thüringer Klassikercup. Im Kunstradsport ist sie nach wie vor die beste Thüringerin - Judith Sondermann holte sich erneut den Thüringer Landes Meistertitel im Kunstradsport.

TA Samstag 17. 11.2018

Ehrenamtspreis der Stadtwerke Gotha

Für langjährige Tätigkeit im Sportverein wurden geehrt:

- ▶ Nadin Dittmar (DLRG Ortsgruppe Gotha e.V.)
- ▶ Joachim Thiel (Schwimmverein 1906 Gotha e.V.)
- ▶ Heidrun Zezeling-Schütz (SV Arnoldi 67 Gotha e.V.)
- ▶ Andreas Wolf (Tauchsportclub „Die Haie“ Gotha e.V.)
- ▶ Wolfgang Mengs (Volleyballclub Gotha e.V.)
- ▶ Bernd Schunke (SV Ein-

tracht Boilstädt e.V.)

- ▶ Celina Vogel (Basketball in Gotha e.V.)
- ▶ Maik Peter (VFL Eintracht 67 Gotha e.V.)
- ▶ Patrick Peter (VFL Eintracht 67 Gotha e.V.)
- ▶ Isabel Riede (Gothaer Bierfassheberverein e.V.)
- ▶ Olaf Nestler (Karatesportverein Nippon Gotha e.V.)
- ▶ Torsten Graf (FSV Wacker 03 Gotha e.V.)